Presseinformation

20. Dezember 2007

Römerzentrum Mautern wurde attraktiver

Gabmann: „Mautern als Römerstadt positionieren"

Mautern ist eine der ältesten Römersiedlungen und verfügt auch heute noch über historische Relikte aus der Römerzeit wie die römische Stadtmauer, Römertürme und die Römerstraße/Limes. Das Römermuseum zeigt Bildmaterial und Funde aus den Ausgrabungen seit 1930. Die Exponate aus dem militärischen und zivilen Leben datieren von der Bronzezeit bis zur Mitte des 5. Jahrhunderts nach Christi. Beim Römerzentrum direkt an der römischen Stadtmauer handelt es sich um historische römische Stadtsubstanz aus dem 1. Jahrhundert nach Christi.

„Eines der Kernangebote zur Positionierung von Mautern als Römerstadt stellt die Attraktivierung des römischen Zentrums dar", betont Tourismus-Landesrat Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Die umfangreichen Maßnahmen sind - bis auf einige Arbeiten im Schüttkasten - abgeschlossen und die Finanzierung gesichert. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 45 Millionen Euro, das Land Niederösterreich unterstützt das Vorhaben mit ecoplus-Fördermitteln in Höhe von 529.000 Euro.

So wurde ein Zubau von insgesamt 225 Quadratmetern zum römischen Zentrum unmittelbar am römischen Donaulimes errichtet. Ebenso wurden ein Lift, sämtliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen wie Heizungs- und Lüftungsanlage und Einbau Brandschutzvorrichtungen eingebaut.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Unternehmenskommunikation, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at